

Pfarrblatt für den Seelsorgeraum **Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf**

Impulse, Nachrichten und Termine - 2017-1



INHALT:

2 Gedanken des Seelsorgers:
Sühneopfer Jesu?

3 Wallfahrt-Einladungen
PGR-Wahl

Bad Tatzmannsdorf

4 Jahresrückblick
5-6 Pfarrleben
7 Sternsinger
8 Weltgebetstag der Frauen

Mariasdorf

9 Jahresrückblick
10 Pfarrleben
11 Sternsinger

Bernstein

12 Jahresrückblick
13 Pfarrleben
14 Friedhofskirche Oberschützen

15-16 Termine

Ostern – Kerze 2017

Heilwerden

Aufbrechen aus

Leid zum

Licht der

Erlösung zur

Liebe der

Urheberin des

Jubels der

Auferstehung



Diesem Pfarrblatt liegt ein ERLAGSCHEIN bei.
Wir bitten um Ihren Beitrag für Druckkosten, Heizung, Renovierung,
Blumenschmuck, neues Gotteslob, Intentionen.

Sühneopfer Jesu?

Es gehört seit den Anfängen der Kirche zum Kern christlichen Glaubens, dass Jesus zum „Heil der Menschen“ am Kreuz gestorben ist. Doch vielen Menschen ist dieser Glaube fremd geworden. Immer wieder bekomme ich bohrende Fragen gestellt: „Wie kann Gott, der die Liebe ist, seinen eigenen Sohn dem Kreuzestod ausliefern? Und wie soll dieses Opfer den Menschen zum Heil gereichen? Den, der ohne Sünde ist, zur Vergebung der Sünden, zur Sühne opfern?“

In der Tat widerspricht es christlichem Glauben, dass Gott, durch die Sünden der Menschen beleidigt, durch ein blutiges Opfer versöhnt werden müsste. Doch wie dann den Kreuzestod Jesu deuten? Eine Deutung aus Jesu Mund selbst ist in den Evangelien nicht wirklich zu finden; deutlich wird jedoch, dass Jesus bereit war, im Zusammenhang mit seiner Sendung vom Reich Gottes den Tod auf sich zu nehmen. Das den Menschen geschenkte Heil ist nicht Jesu Tod, sondern die Verkündigung des Reiches Gottes in Wort und Tat. Und diese glaubwürdige Verkündigung führte Jesus letztlich zur Konsequenz, auch die Todesgefahr, das Kreuz auf sich zu nehmen und am Kreuz zu sterben.

Der Kreuzestod ist die Konsequenz aus Jesu Leben, aber nicht das Ziel seines Lebens. In seinem Kreuzestod offenbart sich unüberbietbar der Sinn seines Lebens, „als guter Hirte, der sein Leben hingibt für die Schafe“ (Joh 10,11). In Jesu Tod findet das „Gott mit uns“ (= Immanuel) seinen Höhepunkt. So nahe will Gott uns Menschen sein. Jesus ist ganz und gar bis in den Tod hinein für uns Menschen da, vollkommene Lebenshingabe im Zeichen dieses anbrechenden Gottesreiches, das Jesus verkündigt hatte.

Der Kreuzestod ist somit die logische Konsequenz des Lebens Jesu. Sein Leben verstand er zu jedem Zeitpunkt als absolute Liebe zu den „verlorenen“ Menschen. Sein Tod ist daher keine Sühne für unsere Sünden, sondern radikale



Jesu Mahl mit den Sündern

Solidarisierung mit uns Sündern. Nicht ein unbarmherziger Gott opfert seinen Sohn, sondern sein Sohn – und damit Gott selbst – opfert sich aus Liebe. Jesus setzt sich ganz für die Menschen ein, bis er den Menschen, nicht Gott, zum Opfer fällt. Und Gott hält seinem Sohn in seiner bedingungslosen Liebe die Treue. Er akzeptiert seinen Tod nicht, sondern bestätigt sein Leben, das Leben aller Menschen, in der Auferstehung.

So deute ich für mich das Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu, meint

Ihr Seelsorger Dietmar Stipsits

„Manchmal feiern wir mitten im Tag ein Fest der Auferstehung“. Warum auch nicht? Auferstehung muss ja konkret werden, also „mitten im Tag“, mitten im Stress, mitten in der Unzufriedenheit, sogar mitten im Streit. Wenn Gott der Gott des Lebens ist, dann ist er gerade in den so genannten kleinen Dingen unseres Lebens dabei.



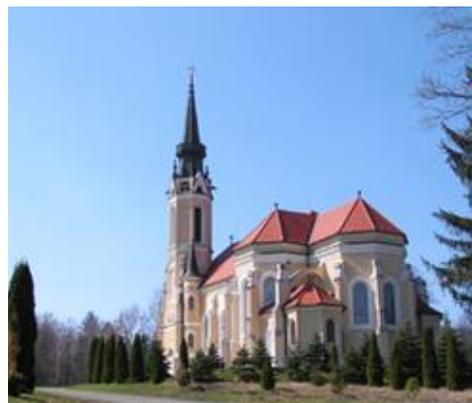
Liebe Leserinnen und Leser!

Pfarrer Dietmar Stipsits, unsere Pfarrgemeinderäte und das Redaktionsteam wünschen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Einladung zur Wallfahrt des Seelsorgeraums am Sa 29. April 2017 zur St. Emmerichskirche / Inzenhof

10.00 Uhr Messe in der St. Emmerichskirche bei Inzenhof
Mittagessen im GH Wukovits-Sommer in Großmüribisch
Andacht in Güttenbach
Heurigenbesuch beim Poller in Höll/Deutsch Schützen

Anmeldung erbeten bis Sonntag, 23. April in der Sakristei oder in der Kanzlei unter 03353/8289 (Mo - Fr von 8:00 - 12:00 h)



Einladung zu Fußwallfahrt nach Mariazell:

Die 36. Fußwallfahrt **von Bad Tatzmannsdorf nach Mariazell** (mit Begleitbus) findet von Mo 17. - Do 20. Juli 2017 statt. Die Strecke führt diesmal über die Hohe Veitsch.
Information und Anmeldung bei Gerhard Wallis (03353 8822) oder in der Pfarrkanzlei melden.

Der **Aschermittwoch** wurde wieder zentral in Bad Tatzmannsdorf gefeiert. Beim Gottesdienst am 1.3. stellte der Arbeitskreis Liturgie das Motto für die Fastenzeit 2017 vor:

„**Gesund lebt, wer Freude hat an der Weisung des Herrn**“ (vgl. Ps 1,2)

Jeden Sonntag wird eine Weisung reflektiert, die uns gut tut und die uns gesund machen kann.

1. Klein sein dürfen und nicht den Großen spielen müssen
2. Loslassen, um sich umfassend in Gottes Liebe wiederzufinden
3. Auf jede Art von Gewalt verzichten
4. Die größere Gerechtigkeit (Jesu) im Blick haben
5. Frieden mit sich selbst und mit anderen



Papst Franziskus ruft in seiner **Umweltenzyklika "Laudato si"** die Welt zur Umkehr auf, um globale Umweltzerstörung und Klimawandel zu stoppen. Einige "Höchstgrenzen der Ausbeutung des Planeten" seien bereits überschritten, warnt der Papst. Eine Minderheit konsumiere gegenwärtig "in einem Verhältnis, das unmöglich verallgemeinert werden könnte", kritisiert er. Die rücksichtslose Ausbeutung natürlicher Rohstoffe auf Kosten ärmerer Länder, sei eine "ökologische Schuld" der Industrienationen.

Franziskus ruft seine Leser dazu auf, die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschungen ernst zu nehmen. Ausführlich schreibt er über die Umweltverschmutzung, den Verlust biologischer Vielfalt und den durch Menschen herbeigeführten Klimawandel. Viele von denen aber, „die mehr Ressourcen besitzen sowie ökonomische oder politische Macht, scheinen sich vor allem darauf zu konzentrieren, die Probleme zu verschleiern oder ihre Symptome zu verbergen“, schreibt der Papst.

Die **PGR-Wahlen** am 19. März sind in unserem Seelsorgeraum mit guter Beteiligung über die Bühne gegangen. Nach Einhaltung der Einspruchsfrist werden die konstituierenden Sitzungen im April stattfinden, um weitere KandidatInnen zu kooptieren und um den Wirtschaftsrat zu bestellen. Im nächsten Pfarrblatt berichten wir ausführlicher über die neu angelobten Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsräte.

Jahresrückblick 2016 der Pfarre Bad Tatzmannsdorf



TAUFEN

Nachname	Vorname	Taufdatum	Wohnort
Heiden	Elias Jürgen	07.02.2016	Oberwart
Zeliska	Jakob	05.03.2016	Litzelsdorf
Kucera	Kimberly Jennifer	06.03.2016	Siget i. d. Wart
Weidinger	Valentino	13.03.2016	Oberwart
Gkratsanlis	Styliani Pelagia	10.04.2016	Jormannsdorf
Salchenegger	Lorenz	24.04.2016	Oberwart
Puchner	Josepha-Marie	15.05.2016	Oberwart
Janisch	Benjamin Lukas	22.05.2016	Bad Tatzmannsdorf
Rothen	Miara Coralie	16.07.2016	Wien
Posch-Szyjka	Kaja	07.08.2016	Wien
Rehling	Rosalie	21.08.2016	Bad Tatzmannsdorf
Kajdocsy	Maya Sandra	21.08.2016	Loipersdorf
Kajdocsy	Gia Marlen	21.08.2016	Loipersdorf
Kuch	Charlotte	28.08.2016	Neumarkt
Weber	Niklas	11.09.2016	Olbendorf
Kalchbrenner	Luisa Stella	25.09.2016	Unterschützen
Raidl	Rosa	25.09.2016	Jormannsdorf
De Crinis	Tim	25.09.2016	Jormannsdorf
Karner	Laura	09.10.2016	Hochart
Fuchs	Leon	16.10.2016	Jormannsdorf
Wallis	Lukas	23.10.2016	Jormannsdorf
Lehner	Theresa	06.11.2016	Oberwart



TRAUUNGEN

Er	Sie	Trauung (ökum.)	Wohnort
Gamauf Markus	Cancar Matea	07.05.2016	Oberschützen
Rehling Markus	Weyse Birgit	09.07.2016	Bad Tatzmannsdorf



BEGRÄBNISSE

Nachname	Vorname	verstorben	Friedhof
Heinisch	Erika	03.01.2016	Jormannsdorf
Riegler	Elfriede	07.03.2016	Jormannsdorf
Kulcsar	Theresia	15.03.2016	Unterschützen
Schwinghammer	Anna	17.03.2016	Bad Tatzmannsdorf
Schmidt	Alois	25.04.2016	Bad Tatzmannsdorf
Prikryl	Margarete	02.07.2016	Oberschützen
Schlager	Ernst	16.07.2016	Oberschützen
Habla	Bernhard	31.08.2016	Bad Tatzmannsdorf
Woschitz	Johann	16.10.2016	Bad Tatzmannsdorf
Suborits	Helga Annemarie	01.12.2016	Jormannsdorf

Vergelt's Gott und Danke für Ihren Beitrag zum Kirchenschmuck, sei es mit Blumen- oder auch mit Geldspenden! Und ein besonderer Dank an Christine Steiger, die mit großer Hingabe dafür sorgt, dass unsere Kirche immer mit frischen Blumen und stilvollen Gestecken zum Verweilen und Beten einlädt.



„Bad Tatzmannsdorf 2016“

22 Taufen, davon 14 von auswärts
 11 Erstkommunion-Kinder
 18 Firmlinge
 2 Trauungen
 8 Kirchenaustritte
 2 Kircheneintritte
 10 kirchliche Begräbnisse in Pfarre u. Filialen



Auch heuer kamen wieder viele Familien mit ihren Kindern und Enkeln vor der Bescherung zuhause zum **Krippenspiel** in die Kirche. „Zünd ein Licht an“ hat es geheißten.

Es geht um zwei Mädchen, die für das Weihnachtsfest einen Stern gebastelt haben, den sie zur Krippe bringen. Auf dem Weg dorthin begegnen sie streitenden Schwestern, einem einsamen Mädchen und Schulkindern, die einem hilfsbedürftigen Kollegen gleichgültig gegenüberstehen.

Um die traurigen Kinder aufzumuntern, verschenken die beiden Mädchen jeweils ein Stück vom gebastelten Stern, das ihnen Frieden, Hoffnung und Mitgefühl geben soll. Der Stern ist für die Krippe zwar nicht mehr komplett, aber durch das Verschenken der Sternenteile wird die Botschaft von Weihnachten an alle vermittelt: Jesus ist das Licht in unserer Welt.

Die Kinder zogen mit den Friedenslichtern in der Hand durch die Kirche. Die Feier wurde von einem Streich- und Bläsersextett begleitet.

Pfarre Bad Tatzmannsdorf

Sammlungen- und Spendenüberblick:	2015	2016
Sternsinger-Aktion:	€ 6.358,45	€ 6.784,50
Fastensuppen-Essen:	€ 552,00	€ 850,00
Fastenaktion:	€ 488,46	€ 420,49
Hl. Land-Kollekte (Palmsonntag):	€ 491,80	€ 303,28
Muttertagssammlung (kfb)	€ 484,61	€ 387,56
MIVA-Christophorussammlung:	€ 481,84	€ 439,16
Caritas-Augustsammlung:	€ 474,67	€ 365,64
Sonntag der Weltkirche (Oktober):	€ 476,85	€ 505,53
Missio - faire Schoko-Aktion	€ 1.216,11	€ 1.016,00
Caritas - Inlandshilfe (November):	€ 336,97	€ 544,22
Ukraine-Sammlung		€ 128,35
SUMME	€ 11.361,76	€ 11.616,38



Beim **Kindermaskenball** am 5.2. ist der Pfarrsaal wieder einmal zu klein geworden. Die Kinder hatten viel Spaß beim Verkleiden, Bemalen und Tanzen.

Aus der Pfarre Bad Tatzmannsdorf



Am 1. Jänner 2017 feierte die röm.-kath. Pfarre Bad Tatzmannsdorf mit einem Festgottesdienst, den Bischofsvikar P. Karl Schauer OSB leitete, ihr **30-jähriges Bestehen**. Msgr. Emmerich Zechmeister, unter dessen Wirken Bad Tatzmannsdorf 1987 von einer selbständigen Lokalseelsorgestelle zur Pfarre erhoben wurde, und der derzeitige Pfarrer Dietmar D. Stipsits, zelebrierten den Gottesdienst mit. Zahlreiche Gläubige und Vertreter der evangelischen und politischen Gemeinde sowie Ehrengäste aus der Politik nahmen an diesem Gottesdienst teil. Die Pfarrehebung erfolgte per Dekret am 1. Jänner 1987 durch den damaligen Diözesanbischof DDr. Stefan László. Die Zeremonie fand am 11. Jänner unter extrem

winterlichen Verhältnissen, aber umso größerer Freude statt. Bischof László erklärte damals, dass dadurch „Bad Tatzmannsdorf eine auf Dauer errichtete Gemeinschaft von Gläubigen in der Diözese Eisenstadt ist, deren Seelsorge unter der Autorität des Diözesanbischofs einem Pfarrer als ihrem eigenen Hirten anvertraut ist“.



Zur **Gebetswoche für die Einheit der Christen** feierten Bischof Ägidius Zsifkovics und Superintendent Koch mit Politikern und vielen Schwestern und Brüdern einen ökumenischen Gottesdienst in Bad Tatzmannsdorf. 500 Jahre nach Martin Luther und 500 Jahre des „sich gegenseitig-in-die-Hölle-Wünschens“ war nun Reue und die Bitte um Versöhnung der zentrale Gedanke. Dazu wurde von evang. und kath. Mitgliedern unserer Pfarren eine Mauer mit „Verfehlung-Steinen“ aufgebaut und nach der Vergebungsbitte wieder abgetragen und auf das Kreuz gelegt. Anschließend zogen die Teilnehmer von der kath. in die evang. Kirche, wo der Gottesdienst fortgesetzt und beendet wurde. Dort fand auch die Agape statt.

Die wesentlichen Arbeiten für die **Tiefengründung der Pfarrkirche** konnten rechtzeitig vor Weihnachten und vor Einbruch der Frostperiode abgeschlossen werden. Insgesamt wurden 57 Betonsäulen mit 12 m Tiefe errichtet, um die Kirchenfundamente zu stabilisieren. Die Bohrungen sowie das Einspritzen von Wasser unter hohem Druck musste einige Male unterbrochen werden, weil auf Hohlräume (u.a. Abflusskanäle oder Heizungsschacht) gestoßen worden war. Die Auswirkungen der Stabilisierungsmaßnahmen waren sofort bemerkbar: die Türen zur Sakristei und zum Gang funktionieren seither wieder problemlos.

Inzwischen ist auch die Sakristei fertig. Nach dem Ausmalen kam ein neuer Fußboden hinein und Anfang März wurde alles hinein geräumt und die neue Sakristei wieder in Betrieb genommen.

In den nächsten Wochen wird hinter der Kirche noch die Regenwasser-Ableitung erneuert sowie eine Drainage gemacht. Danach kontrollieren wir bis zum Jahresende, ob sich die vorhandenen Risse an der Kirche verändern oder nicht. 2018 werden wir die Risse an den Gipsplatten in der Kirche sowie an den Wänden verputzen und neu streichen, womit die Arbeiten dann endgültig abgeschlossen sein werden.

Der Wirtschaftsrat bedankt sich aufrichtig bei der politischen Gemeinde Bad Tatzmannsdorf für die Subvention dieses Sanierungsprojektes in der Höhe von € 5.000,00.

Gespendet wurden bis Anfang März 2017 insgesamt € 6.084,99. Auch dafür sei allen SpenderInnen im Namen des Wirtschaftsrates ein herzliches Danke ausgesprochen.



Sternsinger in der Pfarre Bad Tatzmannsdorf



Jeitler Sophie und Sarah, Bruckner Hannah und Freismuth Pia,
Begleitung: Jeitler Erich



Pia Freismuth, Franziska Bruckner, Katharina Fürst, Hannah
Bruckner; Begleitung: Christian Koranda



Gyaky Sophie, Cvitkovits Katharina, Pinezich Lisa,
Begleitung: Gyaky Sandra

Viele Kinder waren bereit, bei der Sternsingeraktion mitzutun. Zwei Erwachsenengruppen haben wieder die Hotels besucht. Am 6.1. gestalteten einige Sternsinger auch den Gottesdienst mit. Insgesamt wurden € 6.801,94 gesammelt. Allen ein herzliches Dankeschön!



Wagner Hannah, Stutterecker Sinja und
Pinezich Julia. Begleitung: Pinezich Martin



Jakob Fuiko, Christine Kotschar, Peter
Hanel, Monika Kurzmann



Cvitkovits Katharina, Fuiko Jakob, Gyaky
Sophie, Pinezich Lisa,
Begleitung: Kotschar Christine



Christopher Wallis, Daniela Kollar,
Mayer Sabine, Doris Schuch,
Heike Bauer-Hoffmann,



„Lieben und vergeben wie Gott liebt und vergibt. Das ist ein Lebensprogramm, das keine Unterbrechungen oder Ausnahmen kennen darf.“ *Papst Franziskus*

Aus der Pfarre Bad Tatzmannsdorf



Am Weltgebetstag der Frauen (3.3.) trafen sich in **Bad Tatzmannsdorf** 35 Frauen im evangelischen Gemeindesaal zum Gebet, das von Gerti Jobst sehr kreativ vorbereitet war. Petra Trauner-Gkratsanlis erläuterte in der Predigt die Bibelstelle "die Ersten werden die Letzten sein". Für die musikalische Begleitung sorgte Dir. Harald Kaspar in bewährter Weise. Die Erfahrung unserer ökumenischen Gemeinschaft war sehr bereichernd.

In **Oberschützen** wurde der Gottesdienst zum WGT in der evang. Kirche von Frau Pfarrerin Tanja Sielemann, den KonfirmandenInnen, einigen Frauen der Pfarrgemeinde und Kantor Marton Roth interessant und abwechslungsreich gestaltet. Alle Anwesenden wurden mit dem philippinischen Gruß „**Mabuhay**“ willkommen geheißen. Aus Liedern und Texten konnte man von den Sorgen, Nöten, Ängsten und Hoffnungen der Frauen auf den Philippinen erfahren. Anschließend waren alle zur Agape in den Wimmersaal eingeladen.

In **Unterschützen** kamen viele Frauen zum Gottesdienst in den evangelischen Betsaal. Aufmerksam lauschten sie der Predigt von Beatrix Bojarra. Mag. Regina Haramia stellte die Philippinen mit Dias vor. Bei Cocktail und Kuchen gab es noch Gelegenheit um sich zu unterhalten.



Beim **Fastensuppe-Essen** halfen wieder Mütter und Firmlinge vom Vorjahr mit. Die zahlreichen Gäste konnten unter 4 leckeren und sehr unterschiedlichen Suppen auswählen. Der Erlös von € 643.- kommt Bischof Erwin Kräutler zugute.

Jahresrückblick 2016 der Pfarre Mariasdorf



getauft wurden:

Nachname	Vorname	Taufdatum	Wohnort
Arthofer	James Ryan	14.05.2016	Olbendorf
Schermann	Aurelia Felicia	30.07.2016	Bergwerk
Rasilier	Emily	30.10.2016	Bernstein
Iby	Luna Antonia	06.11.2016	Draßmarkt
Ivancsics	Marvin	13.11.2016	Mariasdorf



getraut wurden:

Er	Sie	Trauung	Wohnort
Kaufmann Christoph Rudolf Erwin	Hochwarter Sandra	06.05.2016	Haag in Oberbayern
Pöll Andreas	Fleck Julia	18.06.2016	Riedlingsdorf
Deutsch Rainer	Holler Tanja	23.07.2016	Jormannsdorf
Kranz Christopher	Schuh Christin	20.08.2016	Oberwart
Schuh Roman	Hasiwar Anja Katharina	02.09.2016	Grafenschachen
Mühl Roman	Bieler Katharina Helga	10.09.2016	Grodnau



verstorben sind:

Nachname	Vorname	Sterbedatum	Friedhof
Glavanovits	Hermine	19.01.2016	Mariasdorf
Ostovits	Irma	26.01.2016	Grodnau
Gasch	Rudolf	04.02.2016	Grodnau
Simmel	Paula	26.03.2016	Mariasdorf
Treiber	Maria Klothilde	23.03.2016	Mariasdorf
Ringhofer	Hilda	06.04.2016	Grodnau
Weber	Franz	25.05.2016	Grodnau
Mild	Robert	04.10.2016	Tauchen
Janisch	Josef	21.10.2016	Bergwerk
Kremnitzer	Gerta Maria	02.12.2016	Schmiedrait

Sammlungen der Pfarre Mariasdorf	für 2015	für 2016
Sternsinger-Aktion	2.774,00 €	2.806,50 €
Fastensammlung	194,10 €	157,20 €
Fastensuppe-Grodnau	150,00 €	225,00 €
Hl. Land-Kollekte (Palmsonntag)	25,00 €	25,00 €
Muttertagssammlung	82,00 €	65,00 €
Peterspfennig	15,00 €	15,00 €
MIVA-Christophorussammlung	148,20 €	114,00 €
Caritas-Augustsammlung	161,00 €	80,40 €
Sonntag der Weltkirche (Oktober) - Missio	102,70 €	159,50 €
Caritas-Inlandshilfe (November)	152,00 €	73,30 €
Ukraine-Sammlung		107,20 €
Summe	3.804,00 €	3828,10 €

„Mariasdorf 2016“

5 Taufen, davon 3 von auswärts
 4 Erstkommunion-Kinder
 13 Firmlinge
 6 Trauungen, davon 5 von auswärts
 5 Kirchengastaltungen
 10 kirchliche Begräbnisse in Pfarre u. Filialen

Die im Rahmen der Visitation in Mariasdorf 2016 **geplanten Renovierungsarbeiten sind Großteils abgeschlossen**. Der im Herbst verputzte Altarraum wird demnächst von der Fa. Schneeberger ausgemalt, beim Belüftungsschacht fehlt noch das Patschokieren (Fa. Strabag). Beim Taufbrunnen soll der Sand aus dem Untergrund entfernt und eine feine Rollierung eingebracht werden. Die Abdeckung des Fußbodens soll mit den vorhandenen Steinplatten erfolgen (Fa. Schwarz).



Aus der Pfarre Mariasdorf



Der **Stephani-Gottesdienst** in Mariasdorf wurde vom Kogler Kirchenchor unter Leitung von Mario Weber mitgestaltet.



Die im Vorjahr **neu angepflanzte Hecke** auf dem Kirchenplatz wurde zum Frühjahrsbeginn geschnitten, damit sie sich besser in die Breite entfalten kann.



Da unser traditionelles **Fastensuppe-Essen** mit der Pfarrgemeinderatswahl zusammenfiel, wurden beide Veranstaltungen am 18.03. vor und nach der Vorabendmesse in Grodnu durchgeföhrt. Die evang. Mitbewohner von Grodnu stellten uns dafür die innen neu renovierte Turmschule – der größere Raum wurde als Gebetssaal wunderschön gestaltet, die beiden anderen Räume bieten für div. Veranstaltungen viel Platz - zur Verfügung. 71 Katholiken gaben in Grodnu ihre Stimme für die PGR-Wahl ab. Auch unsere älteste Bewohnerin ließ es sich nicht nehmen, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Anschließend wurden alle zum Suppenessen in die Turmschule gebeten. Fünf verschiedene Suppen und Bauernbrot – alles gespendet von Grodnauer Frauen – wurden angeboten und gerne angenommen. Es freut uns sehr, dass auch immer wieder evang. Mitchristen unser Fastensuppe-Essen besuchen - ein wichtiges Zeichen gelebter Ökumene. Der Reinerlös von € 243,00 kommt Projekten von Bischof Erwin Kräutler in Brasilien zugute. Allen, die mitgeholfen und gespendet haben, ein herzliches „VERGELT'S GOTT“.



Der neue Betsaal in Grodnu

Sternsinger in der Pfarre Mariasdorf



Leonie Wehofer, Benjamin Wardy, Erik Zöhrer und Clemens Eichberger, Begleitung: Sarah Renner



Stefanie, Alexandra und Eva-Maria Spiess, Lena Pinter, Begleitung: Dominik Renner



Samuel Hutter, David Dallhammer, Max Knotzer, Begleitung: Gustav Krammer



Leonie Dallhammer, Killian Haumer, Sarah Mayer, Begleitung: Sabine Hübner



Janisch Samuel Filipovits Antoan, Janisch Ciara, Guttman Jan, Begleitung: Bundschuh Martina



Seid einander in geschwisterlicher Liebe zugetan, übertrefft euch in gegenseitiger Achtung. (Röm 12, 10)

Jahresrückblick 2016 der Pfarre Bernstein



getauft wurden:

Nachname	Vorname	Taufdatum	Wohnort
Postl	Anna-Lena	17.07.2016	Bernstein



verstorben sind:

Nachname	Vorname	Sterbedatum	Friedhof
Petsche	Christina Erzébet	03.01.2016	Rettenbach
Grünauer	Aloisia	06.03.2016	Bernstein
Knirsch	Michael Peter	12.03.2016	Bernstein
Götl	Katharina	16.05.2016	Bernstein
Pichelbauer	Andrea	16.07.2016	Bernstein
Gabriel	Johann	15.08.2016	Bernstein
Schaffer	Johann	28.08.2016	Bernstein
Fally	Johann Josef	21.10.2016	Bernstein
Fleck	Albert	25.10.2016	Bernstein
Karner	Theresia	10.11.2016	Bernstein
Ehrnhöfer	Erich	21.12.2016	Rettenbach

„Bernstein 2016“

1 Taufe
0 Erstkommunion-Kinder
8 Firmlinge
0 Trauungen
11 kirchliche Begräbnisse in Pfarre u. Filialen

Hinweis:

Die **Wort-Gottes-Feiern an Sonntagen** finden ab April in Bernstein **wieder um 8:30 h** statt, so wie die Eucharistiefeiern. Die Evaluierung im PGR ergab, dass während der Testphase (mit Beginn um 9:30 h) der Besuch leider nicht besser war. Deshalb bleibt es einheitlich bei 8:30 h.

Pfarre Bernstein

Sammlungen- und Spendenüberblick:	für 2015	für 2016
Sternsinger-Aktion	€ 466,00	€ 205,20
Fastensuppen-Essen	€ 220,40	€ 169,50
Muttertagssammlung	€ 103,50	€ 109,40
Hl. Land-Kollekte (Palmsonntag)	€ 154,40	€ 237,30
MIVA-Christophorussammlung	€ 201,00	€ 224,50
Caritas-Augustsammlung	€ 210,80	€ 113,10
Sonntag der Weltkirche (Oktober) - Missio	€ 137,40	€ 103,00
Caritas-Inlandshilfe (November)	€ 76,20	€ 97,50
Ukraine-Sammlung		€ 71,00
Summe	€ 1.569,70	€ 1.330,50

Bildnachweise:

Reiter J (1), Schuch D. (9), Unger G (2), Sulyok A. (2), Mindler E. (1), Renner S. (4), Laschober O. (1), Bundschuh M. (1), Wallner Ch. (2), Bieler D. (2), Hanel E. (1), Krammer G. (Rest)
Grafiken: www.image-online.de



Sie möchten spenden? - Unsere Bankverbindungen:

R.k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf

IBAN: AT62 3312 5000 0100 3888

BIC: RLBBAT2E125

R.k. Pfarre Mariasdorf

IBAN: AT88 3312 5000 0220 1176

BIC: RLBBAT2E125

R.k. Pfarre Bernstein

IBAN: AT05 3312 5000 0231 5190

BIC: RLBBAT2E125

Vor Weihnachten besuchten Pfarrer Dietmar Stipsits, Kantor Adolf Lakitsch und Anna Waldherr **Frau Felizitas Grangl**, um ihr für die langjährige Mitgliedschaft im Kirchenchor zu danken. Krankheitsbedingt kann sie leider schon länger nicht mehr mitsingen.



Auch heuer waren in Bernstein keine Kinder als **Sternsinger** unterwegs. Deshalb fand am Dreikönigstag ein Familiengottesdienst statt, bei dem die Erstkommunikanten und weitere Schüler unter Leitung von RL Dagmar Bieler als Sternsinger den Gottesdienst mitgestalteten. Nach der Messe sangen sie ihr Sprüchel und baten um eine Spende. Die Kinder freuten sich über den Betrag von € 411.- für die Ärmsten der Welt.



„**Hab ich dir Unrecht getan?**“ lautete das Motto des heurigen **WGT der Frauen**, bei dem Frauen auf den Philippinen im Mittelpunkt standen. In der Liturgie kamen die unfairen Bedingungen sowie Naturkatastrophen, unter denen die Frauen zu leiden haben, zur Sprache. Zum besseren Verständnis wurden auch Dias gezeigt. Anschließend konnte bei Tee und Striezel gemütlich geplaudert werden. Herzlichen Dank für die Kollekte in der Höhe von € 345.-

„**Teilen spendet Zukunft**“ lautete das Motto unseres **Fastensuppen-Essens** am 19.3. Nach dem Gottesdienst wurde in den Pfarrhof zum Suppen-Essen eingeladen. Die drei angebotenen Suppen waren schnell verzehrt und wir konnten uns über € 302.- freuen, die der Aktion „Frauen für eine gerechte Welt“ zugute kommen. Solidarität und für einander einzustehen ist den kfb-Frauen ein besonderes Anliegen. Teilen ist ein Akt der Verbundenheit und kann den Hunger nach Gerechtigkeit stillen.



Vor 60 Jahren heirateten **Adolf und Irma Renner** in Bernstein. Im Rahmen des Gottesdienstes am 5. Februar dankten sie Gott für den gemeinsamen Lebensweg. Pfarrer Stipsits zeigte in seiner Ansprache auf, wie Freud und Leid zusammen gehören und gratulierte im Namen der Pfarre zum **diamantenen Hochzeitsjubiläum**. Auch der Chor beteiligte sich mit schönen Liedern und Glückwünschen, sang Irma doch jahrzehntelang im Chor mit. Adolf und Irma können dankbar auf 60 Jahre mit vielen Höhen und Tiefen zurück blicken. Kinder und Enkelkinder hatten ein glückliches Elternhaus. Gott schenke ihnen noch viele gemeinsame Jahre.





Wandmalerei an der Nordwand des Langhauses (um 1280/90): Die Stammeltern nach der Vertreibung aus dem Paradies. Eva (links) am Spinnrocken und Adam mit Dreschflegel.

Jahresrückblick:

Im vergangenen Jahr besuchten bei Liturgien, Lesungen, Konzerten und Führungen mehr als 700 Personen die alte Friedhofskirche; an 37 Tagen war sie geöffnet.

Im Altarraum wurden auch konservatorische Arbeiten durchgeführt: Der Sockelputz wurde abgeschlagen, die Drainage gereinigt, und neue Fenster mit Butzenscheiben eingesetzt. Die Befundung und Erneuerung der gotischen Fresken auf einer Probefläche haben zu sehr guten Ergebnissen geführt und gezeigt, dass eine weitere Überarbeitung sinnvoll und notwendig ist. Die Orgel aus dem ehemaligen St. Christophorus-Haus wurde in der Friedhofskirche aufgestellt und wegen Pilzbefalls wieder entfernt und in den Pfarrsaal gebracht.

Neues:

Die Homepage contemplom.at wurde erweitert, jetzt gibt es auch eine Fotogalerie und demnächst eine Übersicht über die mittelalterlichen Kirchen in der Wart. Natürlich findet man dort auch, wie schon bisher, die aktuellen Termine. Für Mail-Einladungen zu den Terminen kann man sich auf contemplom@gmx.at anmelden.

Nach dem Winterschlaf erwartet uns heuer ein besonders vielfältiges Programm: am 10. Mai ein Konzert im Rahmen der Reihe "Oberschützen Barock", am 11. Juni eine Station im Rahmen "Dorf voll Musik" (vorgesehen) und am 15. Juni ein "Ort der Stille" im Rahmen des evangelischen Gustav-Adolf-Festes.

Zwei historische Juwelle:

Am Tag des Denkmals am 24. September wird das Bundesdenkmalamt in Oberschützen zwei kirchliche Werke von überregionaler Bedeutung präsentiert: die restaurierte Hesse-Orgel in der evangelischen Pfarrkirche und die mittelalterlichen Wandmalereien in unserer Friedhofskirche.

Im Lutherjahr mag auch die Symbolik hervorgehoben werden, dass unser kulturträchtiges Dorf heuer durch eine evangelische und eine wechselhafte, jetzt katholische, christliche Stätte repräsentiert wird.

Ludwig Leitner und Ernst Mindler

Nächster Termin: Palm-Samstag, 8. April 2017
Offene Kirche von 14 bis 16 Uhr * Vesper um 18 Uhr

Keine bestimmten Öffnungszeiten. Besuche und Führungen: **Ludwig Leitner, Tel. 03353 7749 und Msgr. Emmerich Zechmeister, Tel. 0676 5259687** Alle Termine aktuell auf www.contemplom.at

Termine

GOTTESDIENSTE an SONN- und FEIERTAGEN

08.30 h in Bernstein

(EF und WGF abwechselnd mit Mariasdorf)

09.00 h in Mariasdorf

(EF und WGF abwechselnd mit Bernstein)

10.00 h in Bad Tatzmannsdorf (immer EF)

EF=Eucharistiefeier, VAM=Vorabendmesse

WGF=Wortgottesfeier,

Vorabendmessen und Filial-GD

Bad Tatzmannsdorf: VAM jeden Samstag um 19:00 Uhr, als "Fiori musicali": 01.04, 06.05., 03.06., 01.07.,

Jormannsdorf: 27.05., 08.07. (19 h)

Oberschützen: 13.05., 17.06., 22.07. (19 h)

Grodtau: 20.05., 24.06. (19 h)

Aschau: 22.04., 10.06., 15.07. (19 h)

Unterschützen: Fr. 21.04, 12.05., 09.06., 14.07. (19:30 h)

Pflegeheim Bernstein: (3. Mittwoch im Monat, 10 h)
19.04., 17.05., 21.06., 19.07.

EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf: dienstags 19 h:
25.04., 09.05., 16.05., 23.05., 30.05., 13.06., 20.06.,
27.06., 04.07., 11.07.

Ökumen. Abendgebet im Wimmersaal Oberschützen,
dienstags um 17 Uhr

04. und 18. April, 02. und 16. Mai, 06. und 20. Juni

TERMINE April bis Juli 2017

Änderungen möglich!

Bitte beachten Sie immer die Wochenordnung.

Datum Zeit Ereignis - Ort

Fr, 07. Apr 19:00 Buß-Gottesdienst für den SSR
in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 08. Apr 18:00 Vesper in der Friedhofskirche OS
19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf

So, 09. Apr Palmweihe und Heilig-Land-Sammlung

Palmsonntag 08:30 EF in Bernstein
Familiengottesdienst mit EK-Kindern
09:00 WGF in Mariasdorf mit
Büscherlverkauf und Pfarrcafé
10:00 Palmweihe im Freilichtmuseum,
anschl. EF Bad Tatzmannsdorf

Do, 13. Apr Gründonnerstag-Liturgie

18:30 in Mariasdorf
20:00 in Bad Tatzmannsdorf

Fr, 14. Apr 15:00 Familien-Kreuzweg in Bad Tatzmannsdorf

Karfreitags-Liturgie

18:30 in Mariasdorf
20:00 in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 15. Apr Osternacht-Liturgie

19:30 in Bernstein
20:15 in Bad Tatzmannsdorf

So, 16. Apr 08:30 EF in Bernstein

Ostersonntag 09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mo, 17. Apr 09:00 EF in Jormannsdorf

Ostermontag 09:00 WGF in Grodnau
10:00 EF in Aschau

Di, 18. Apr 17:00 Ökum. Gebet im Wimmersaal OS

Mi, 19. Apr 10:00 EF Wohn- und Pflegeheim Bernstein

Fr, 21. Apr 19:30 EF in Unterschützen

Sa, 22. Apr 19:00 VAM in Aschau
19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf

So, 23. Apr 08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf mit
Albenübergabe an die EK-Kinder

Di, 25. Apr 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Sa, 29. Apr **Wallfahrt des SSR** zur St. Emmerichs-
kirche bei Inzenhof und Andacht in Güttenbach
19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf

So, 30. Apr 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mo, 01. Mai 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 02. Mai 17:00 Ökum. Gebet im Wimmersaal OS

Do, 04. Mai 19:00 Marienandacht am Ende der
Lichtenwaldstraße in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 06. Mai 19:00 VAM „fiori musicali“ in Bad Tatzmannsdorf

So, 07. Mai 08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 09. Mai 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Do, 11. Mai 19:00 Marienandacht am Ende der
Lichtenwaldstraße in Bad Tatzmannsdorf

Fr, 12. Mai 19:30 EF in Unterschützen

Sa, 13. Mai 19:00 VAM in Oberschützen
19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf

So, 14. Mai 09:00 WGF in Mariasdorf

09:30 EF in Bernstein mit Erstkommunion
für Mariasdorf und Bernstein
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 16. Mai 17:00 Ökum. Gebet im Wimmersaal OS

19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Mi, 17. Mai 10:00 EF im Wohn- und Pflegeheim Bernstein

Do, 18. Mai 19:00 Marienandacht bei der Kapelle der
Familie Treiber in Jormannsdorf

Sa, 20. Mai 19:00 VAM in Grodnau
19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf

So, 21. Mai 08:30 WGF in Bernstein

Termine

	09:00 EF in Mariasdorf	So, 02. Jul 08:30 WGF in Bernstein
	10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf	09:00 EF in Mariasdorf
Mo, 22. Mai	19:00 1. Bitttag in Bernstein vor der Kirche	10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
Di, 23. Mai	19:00 2. Bitttag in Mariasdorf bei der Kapelle beim Sportplatz	Di, 04. Jul 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
Mi, 24. Mai	19:00 3. Bitttag, EF in der Pfarrkirche Bad Tatzmannsdorf	Sa, 08. Jul 19:00 VAM in Jormannsdorf
Do, 25. Mai	10:00 EF mit Erstkommunion Christi Himmelfahrt in Bad Tatzmannsdorf	19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf
Sa, 27. Mai	19:00 VAM in Jormannsdorf	So, 09. Jul 08:30 EF in Bernstein
	19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf	09:00 WGF in Mariasdorf
So, 28. Mai	08:30 EF in Bernstein	10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
	09:00 WGF in Mariasdorf	musikalisch gestaltet vom Horn-Consort Oberschützen unter der Leitung von Herrn Mag. Ebner
	10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf	Di, 11. Jul 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
Di, 30. Mai	19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf	Fr, 14. Jul 19:30 EF in Unterschützen
Sa, 03. Jun	19:00 VAM „fiori musicali“ Bad Tatzmannsdorf	Sa, 15. Jul 19:00 VAM in Aschau
So, 04. Jun	08:30 WGF in Bernstein	19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf
Pfingsten	09:00 EF in Mariasdorf	So, 16. Jul 08:30 WGF in Bernstein
	10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf	09:00 EF in Mariasdorf
Mo, 05. Jun	09:00 EF in Jormannsdorf	10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf, musikalisch gestaltet vom Akkordeonvirtuosen Dmitri Gvodzkov
	09:00 EF in Grodnau	
	10:00 WGF in Aschau	
Di, 06. Jun	17:00 Ökum. Gebet im Wimmersaal OS	
Fr, 09. Jun	19:30 EF in Unterschützen	
Sa, 10. Jun	19:00 VAM in Aschau	
	19:00 VAM Bad Tatzmannsdorf	
So, 11. Jun	08:30 EF in Bernstein	
	09:00 WGF in Mariasdorf	
	10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf	
Mo, 12. Jun	19:00 Pfarrblatt-Redaktion	
Di, 13. Jun	19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf	
Do, 15. Jun	09:00 EF in Mariasdorf	
Fronleichnam	09:30 Evang. Gottesdienst zum Gustav-Adolf-Fest in der ev. Kirche in Oberschützen	
	10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf	
Sa, 17. Jun	19:00 VAM in Oberschützen	
	19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf	
So, 18. Jun	08:30 WGF in Bernstein	
	09:00 EF in Mariasdorf	
	10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf	
Di, 10. Jun	17:00 Ökum. Gebet im Wimmersaal OS	
	19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf	
Mi, 21. Jun	10:00 EF im Wohn- und Pflegeheim Bernstein	
Sa, 24. Jun	19:00 VAM in Grodnau	
	19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf	
So, 25. Jun	09:00 EF zum Herz-Jesu-Kirtag in Grodnau	
	10:00 EF zum Patrozinium Bad Tatzmannsdorf anschl. Pfarrcafé im Pfarrsaal	
	14:00 Ökumen. Andacht in Grodnau	
Di, 27. Jun	19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf	
Sa, 01. Jul	19:00 VAM „fiori musicali“ Bad Tatzmannsdorf	

Für seelsorgliche und pastorale Anliegen stehen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Dietmar D. Stipsits (Montag: *Freier Tag*)
 Mobil: 0676 / 88070 3115 Email: dietmar.stipsits@gmx.at

Msgr. Emmerich Zechmeister
 Tel. & Fax: 03353 / 36857 oder 0676 / 5259587
 Email: emmerich@aon.at

Pastoralassistent Gustav Krammer
 Mobil: 0676 / 88070 1011 Email: gustav.krammer@gmx.at

Kanzleistunden in Bad Tatzmannsdorf

Pfarrsekretärin Tanja Deutsch (ab Ende April: Martina Fleck)
Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 h

Pfarre Tel.: 03353 / 8289
 Pfarre Email: badtatzmannsdorf@rk-pfarre.at

Impressum nach Mediengesetz § 25:

Pfarrblatt - Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf mit Informationen und Meinungen, die diese Pfarren und die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

Redaktion: E. Hanel, G. Hoffmann, G. Krammer, A. Lakits, K. Nika, G. Wallis, F. Weber

**Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde
 Kirchenstraße 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf**

DVR 0029874(11127)

<http://www.pfarrebadtatzmannsdorf.at>